

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2009/057
öffentlich		
Datum 05.05.2009	Aktenzeichen III.1/40310205	Federführend: Frau Janke

Betreff

**Sanierung des Schulhofes der Integrierten Gesamtschule Ahrensburg
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 95 d GO**

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss Stadtverordnetenversammlung	07.05.2009 18.05.2009	Herr Stern

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	: X tlw.	JA		NEIN
Produktsachkonto	: 21810.0900002			
Gesamtausgaben	: 415.000 €			
Folgekosten	:			
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

Die Sanierung des Schulhofes der Integrierten Gesamtschule Ahrensburg wird komplett durchgeführt (Gesamtbaukosten 415.000 €). Neben den beim Produktsachkonto 21810.0900002 - Integrierte Gesamtschule/geleistete Anzahlungen, Anzahlung im Bau (sonstige) zur Verfügung stehenden 270.000 € werden zusätzlich 145.000 € gemäß § 95 d GO überplanmäßig bereitgestellt.

Deckungsvorschlag:

Minderausgaben in 2009 in Höhe von 100.000 € beim Produktsachkonto 31510.0900000 Seniorenbetreuung/-förderung (insbesondere Peter-Rantzau-Haus) geleistete Anzahlungen, Anzahlung im Bau (Hochbau).

Mehreinnahmen in Höhe von 45.000 € beim Produktsachkonto 21700.2320000 Zuwendungen Gymnasium im Schulzentrum Am Heimgarten (Landesschulbauprogramm).

Sachverhalt:

Die Integrierte Gesamtschule Ahrensburg wurde 1992 im Gebäude der Alfred-Rust-Realschule errichtet. Ab 1995 erfolgte der Ausbau und die Sanierung der gesamten Liegenschaft (zum Beispiel 1995 Toilettenanlagen, 1999 Oberstufenpavillon und Nawi-Trakt,

2006 Räume für die Offene Ganztagschule und Cafeteria, 2008 neue Sporthalle). Mit der Sanierung des Schulhofes (eigentlich in 2008 vorgesehen, aber verschoben auf 2009 aufgrund des Sporthallenneubaus) werden die Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen (insgesamt 15 Jahre Bauzeit).

Im Haushaltsplan 2009 wurden ursprünglich 220.000 € eingeplant. 50.000 € wurden zusätzlich bereitgestellt, um Spielgeräte für die Jahrgänge 5 und 6 aufzustellen. Der Schulhof war in erster Linie Parkplatz für Besucher des Alfred-Rust-Saales bzw. der neuen Sporthalle. Die Planungen sehen nunmehr Gesamtkosten in Höhe von 361.000 € vor (Laageplan siehe Anlage). Die Umsetzung dieser Planung würde neben verbesserten Parkmöglichkeiten auch einen funktionellen, gut ausgestatteten und von allen Schülern nutzbaren Schulhof ergeben. Die Differenz zu den veranschlagten Mitteln begründet sich wie folgt:

- Bei den ursprünglichen Überlegungen zur Sanierung des Schulhofes ist man davon ausgegangen, dass die Seitenflächen des Südtraktes (Offene Ganztagschule) des Nawi-Traktes sowie der neuen Sporthalle nicht verändert werden. Ausschließlich die „Parkfläche“ sollte gepflastert werden (einschließlich Erneuerung der Siele). Die neue Konzeption sieht eine Einbeziehung sämtlicher Randflächen vor, um zum einen die notwendige Anzahl der Parkplätze zu schaffen und zum anderen eine Konzeption umzusetzen, die einen erheblichen Anteil von Schulhofgestaltung beinhaltet und nicht nur die Herrichtung einer Parkfläche darstellt.
- Die Maßnahme sollte ursprünglich vom Fachdienst IV.3/Tiefbau durchgeführt werden. Aufgrund mangelnder personeller Kapazitäten wurde die Maßnahme im Frühjahr 2009 an ein externes Architektenbüro vergeben - Kosten 54.000 €

Die Gesamtkosten schlüsseln sich wie folgt auf:

Kostengruppe 210, Herrichten (die Entsorgung der vorhandenen Asphaltfläche verursacht Kosten von 25.560 €)	53.953 €
Kostengruppe 510, Geländeflächen (Pflasterflächen ausheben und abfahren) und Pflanzen	60.551 €
Kostengruppe 520, befestigte Flächen (Pflaster und Spielflächen)	181.216 €
Kostengruppe 530, Baukonstruktion in Außenanlagen (Zäune und Tor)	6.760 €
Kostengruppe 540, Technische Anlagen in Außenanlagen (insbesondere Beleuchtung)	29.485 €
Kostengruppe 550, Einbauten in Außenanlagen (Bänke)	36.400 €
Kostengruppe 590, Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen	2.635 €
Insgesamt zuzüglich Planungskosten	361.000 € 54.000 €
Gesamtkosten	415.000 €

In der Kostengruppe 520, befestigte Flächen, ist die Herrichtung von Spielflächen (Kostengruppe 526) in Höhe von 58.540 € enthalten. Es besteht die Möglichkeit, diese Teilmaßnahme nach 2010 zu verschieben.

Damit die Maßnahme in den Sommerferien dieses Jahres vollständig durchgeführt werden kann und nicht erneut in 2010 in den Schulbetrieb eingreifen zu müssen sowie eine erneute Baustelleneinrichtung für einen 2. Abschnitt zu vermeiden, wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Die fehlenden Mittel in Höhe von 145.000 € werden überplanmäßig gemäß § 95 d GO zur Verfügung gestellt. Als Deckungsvorschlag werden Minderausgaben in 2009 beim Peter-Rantzau-Haus bzw. Mehreinnahmen bei den Zuwendungen im Rahmen des Landesschulbauprogramms für das Gymnasium im Schulzentrum Am Heimgarten herangezogen. Die Mittel des Landesschulbauprogramms werden – entsprechend der Regelung für das Konjunkturprogramm II - kontingentiert. Die Stadt Ahrensburg erhält insgesamt für die 4 gemeldeten Maßnahmen 412.340 €. Der Oberstufenbereich im Schulzentrum Am Heimgarten wird in den Sommerferien 2009 umgebaut, sodass die entsprechende Zuwendung in diesem Jahr fließen wird.

Für Planungskosten des Peter-Rantzau-Hauses stehen in 2009 insgesamt 250.000 € zur Verfügung. Die tatsächlichen Kosten in 2009 belaufen sich aber nur auf 150.000 €, sodass die Restsumme in diesem Jahr nicht benötigt wird, da das Verfahren PPP eine geringere Kostennote (Planung) verursacht. Ggf. zusätzliche Mittel müssen für 2010 neu eingestellt werden.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

Lageplan Schulhof IGS